

## Sommer, Sonne, Wind am Templiner See

Das diesjährige Sommertreffen der KNX Professionals Deutschland fand in Potsdam am Templiner See statt. Die Lage des Hotels - direkt am See - bot genügend Möglichkeiten auch mal die "Seele baumeln" zu lassen, z.B. bei Spaziergängen am Wasser oder an der Bar den Blick auf den See zu genießen.

Der eigentliche Zweck des Treffens aber ist die Fachveranstaltung mit aktuellen Beiträgen und so begann der erste Tag mit einem Vortrag von Jürgen Westphal und Mike Dornberger von der Firma Somfy. Sie gaben Auskünfte über Motorisierungslösungen und Behangsysteme. Eine Lösungsübersicht für den Objektbereich wurde vorgestellt, die mit dem System „animeo KNX“ von Somfy umgesetzt wurde.

Eugen Streicher von der Firma Jung informierte die Teilnehmer über die Raumklimaparameter, Lüftungssampeln, Raumluftqualität nach DIN 13779, Luftfeuchtigkeit und stellte den Klimasensor vor, der über jede Menge Parameter verfügt, die eine intelligente Gebäudelüftung ermöglicht. Zum Wohlbefinden gehört auch gutes Licht, welches maßgeblich den Tagesrhythmus bestimmt. Mit dem vitaLED-System, eine Kooperation zwischen JUNG und Brumberg, mittels FAP (Facility Pilot), der die individuelle Steuerung des Systems ermöglicht.

Was sind Vermögensschäden oder was ist ein echter oder unechter Vermögensschaden? Darüber referierte Ralf Oelmann von der Wirtschafts- und Finanzberatung und gab wichtige Informationen über die Betriebspflicht für KNX-Systemintegratoren.

Tim Skrok von iKNiX stellte die App für die Steuerung von Licht, Jalousien und Heizung vor, die als App frei verfügbar ist. Die Visualisierung ist für iOS, Android, PC und Mac erstellt. Den Abschluß des ersten Schultages gestaltete Peter Koschate vom IFEU (Ingenieurgesellschaft für Energie- und Umwelttechnik). Er erläuterte wie man mit einer modifizierten Aussentemperatur die auf die Raumregelung und das Heizsystem wirkt, den Energieverbrauch senkt auch unter Berücksichtigung der solaren Wärmeeinträge. Er sprach über das gemeinsame Projekt der HKW, des IFEU und der FHP Potsdam, die Hard- und Firmware, Regelalgorithmen und Plottsets und die Validierung von Gebäudemodellen entwickelten. Die Validierung erfolgte nach der VDI Vorschrift 6007 und 2078. Der Abend fand seinen Ausklang beim geselligen Beisammensein im historischen Kern der Stadt, im Restaurant „Kutschstall“. Der Sonnabendvormittag war für die Mitglieder-versammlung eingeplant, die für die Belange des Vereins gedacht ist. Die Zeit reichte gerade aus, um die wichtigsten Dinge zu besprechen, neue Mitglieder aufzunehmen und die nächsten Termine bekannt zu geben. Danach konnten sich die Teilnehmer beim „Proseccosegeln“ über den Templiner See oder einer Führung durch Potsdam anschließen. Der Abend war reserviert für die Feier



Gruppenbild beim Sommertreffen im Kongresshotel am Templiner See in Potsdam



Auf der Abendveranstaltung am Sonnabend zu "20 Jahre Bussysteme" konnten sich die Gäste von einer Schnellzeichnerin porträtieren lassen



Beginn der Fachveranstaltung am Freitag durch einen Beitrag von der Firma Somfy



Ralf Oelmann von der Wirtschafts- und Finanzberatung unterrichtete die Teilnehmer über die Risiken bei der Arbeit der Systemintegratoren und Möglichkeiten, sich so gut es geht, Vorsorge durch z.B. eine umfassende Betriebspflicht zu leisten



Beim Proseccosegeln auf dem Templiner See konnten die Teilnehmer unter Anleitung der Firma "teamgeist" lernen, was man alles beim Segeln beachten muß, denn Jeder hatte seinen Teil dazu beizutragen, das das Schiff Fahrt aufnehmen kann.

der Redaktion Bussysteme, die in diesem Jahr Geburtstag hat und „20 Jahre Bussysteme“ gefeiert hat. Unter dem Motto oder dem Dresscode „Rot / Schwarz“ hatten sich alle Teilnehmer fein gemacht und erschienen am Abend gut gelaunt. Eine Schnellzeichnerin erstellte für Interessierte die persönliche Karikatur, die eine lustige Erinnerung an diesem Abend sein sollte. Eine Truppe junger Leute stellte ihr tänzerisches Können vor, sehr engagiert zeigten sie Tänze der unterschiedlichsten Sparten, wie z.B. die 20er Jahre, Bauchtanz oder auch moderne Tänze. Der Sänger Martin Stempel sorgte mit seiner kleinen Bigband und seiner Jazzmusik für den musikalischen Rahmen des Abends.

**Kontakt:** [www.knx-professionals.de](http://www.knx-professionals.de)